

Ressort: Politik

Paritätischer: GroKo vernachlässigt Armutsbekämpfung

Berlin, 24.05.2018, 16:43 Uhr

GDN - Der Paritätische Gesamtverband hat der Großen Koalition vorgeworfen, das Thema Armutsbekämpfung im Koalitionsvertrag vernachlässigt zu haben. "Altersarmut, Wohnungsnot oder Kinderarmut werden zwar behandelt, aber nicht konsequent genug angegangen", sagte Hauptgeschäftsführer Ulrich Schneider am Donnerstag.

"Mit dem Verzicht auf einen steuerpolitischen Kurswechsel hat sich die Koalition schlicht selber armutspolitisch lahmgelegt." Notwendig sei eine offensive Sozial- und Integrationspolitik. Voraussetzungen dafür seien bezahlbare Wohnungen, bessere Mindestlöhne, mehr Qualifikationen, bedarfsgerechte Grundsicherungsleistungen sowie mehr Bildungsanstrengungen für alle benachteiligten Kinder und Jugendlichen. "Es ist ein Armutszeugnis sondergleichen, dass die Armut trotz boomender Wirtschaft in diesem reichen Land Jahr für Jahr steigt", so Schneider. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) hatte am Donnerstag eine Studie veröffentlicht, wonach die Armutsrisikoquote im Jahr 2015 auf 16,8 Prozent gestiegen ist. Schneider bezeichnete dies als "Ausdruck verteilungspolitischen Versagens".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106609/paritaetischer-groko-vernachlaessigt-armutsbekaempfung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com